

Bete mit:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz!

Wenn du magst, kannst du jetzt ein Vaterunser beten.



WASSER
(TAUFSTEIN)

Erinnere dich:

Du bist du.

So wie du bist.

Mit deinen Manchmal-Momenten.

Mit deinen Träumen.

Stell dir vor, Gott würde dich genau jetzt freundlich ansehen. Bewege dich einen Tag lang unter diesem Blick.

Bete mit, wenn du willst, kannst du dabei die Arme öffnen:

Sieh mich freundlich an, Gott. Wende dich mir zu heute und morgen und übermorgen und für alle Zeit.

Amen.

Familien•Kirchen-Team:

Kathrin Breimayer, Sophie Großmann, Cornelia Rieger, Karoline Rumpler

Textbausteine aus: Susanne Niemeyer, Siehst du mich? sowie 100 Experimente mit Gott.



INNEHALTEN – NACHSPÜREN – HOFFNUNG TANKEN

7. Februar 2021

**GOTT, DU HAST MICH ERFORSCHT UND
KENNST MICH GENAU.**

PSALM 139,1



Andacht zu Hause trifft



Heute laden wir dich ein mitzugehen und zu entdecken!

- In der Kirche sind dazu mehrere Orte für dich gestaltet.
- Wenn du zu Hause bist, magst du vielleicht auch in Bewegung kommen. Du bist eingeladen, eine Kerze, einen Stein, ein Blatt Papier und einen Spiegel vorzubereiten und dich mit uns auf den Weg zu machen.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.



TISCH MIT
STEINEN

Manchmal sind wir jemand,
der/die wir gar nicht sein wollen.

Wir sind grob.

Wir lachen über andere.

Wir merken, wie wir andere verletzen, und tun es
trotzdem.

Manchmal sind wir jemand, der/die wir gar nicht sein
wollen.

Wir sind, wie ein anderer / eine andere uns haben will.

Wir sind brav.

Wir widersprechen nicht.

Wir turnen nicht im Pyjama den ganzen Tag herum
– auch wenn uns danach ist.

Nimm dir einen Stein, halte ihn in deiner Hand – einen
Augenblick fühle seine Kanten und seine Runden.

Denke nach, wer du bist – obwohl du das gar nicht sein
willst.

Denke nach, wer du sein musst – für andere.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.

LEGE DEN STEIN MIT ALLEM AB, WAS DU ABLEGEN WILLST.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.



TISCH MIT
MASKEN

Manchmal träumen wir uns.

Erfolgreich und schön.

Liebevoll und zärtlich.

Rebellisch und kraftvoll.

Manchmal träumen wir uns.

Entspannt am Strand.

Bunte Farbtupfer auf die weiße Wand malend.

Fliegend wie ein Vogel im Himmel.

Manchmal träumen wir uns.

Frei.

WIE TRÄUMST DU DICH?

Schenke dir einen Moment des Träumens.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.

NIMM DIR EINE MASKE, ZU HAUSE KANNST DU SIE (ODER EIN BLATT
PAPIER) NACH DEINEN TRÄUMEN GESTALTEN - MIT WORTEN, MIT
FARBEN, MIT PERLEN UND FEDERN – GANZ WIE DU WILLST.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.



SPIEGEL
UND KERZE
(ALTAR)

Schau in den Spiegel. Das bist du. So wie du bist.

Stell dir vor, Gott würde dich sehen. Jetzt. In diesem
Moment.

Was würde Gott über dich sagen?

Halte einen Augenblick inne – Zeit für dich.

Bete mit:

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich genau.

ZÜNDE EINE KERZE AN.